

Vier Orte, zwei neue Gondelbahnen, ein gemeinsamer Winter

Altenmarkt-Zauchensee, Radstadt, Eben und Wagrain-Kleinarl rücken näher zusammen. Seit April 2026 bilden die vier Orte eine gemeinsame Tourismusregion mitten in Ski amadé. Für Gäste entsteht damit eine Destination, die sehr unterschiedliche Wintererlebnisse auf kurzen Wegen verbindet. Die gemeinsame Gästekarte eröffnet Vorteile und Ermäßigungen in allen vier Orten. Dazu kommt das Guest Mobility Ticket, mit dem Übernachtungsgäste während ihres Aufenthalts die öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten SalzburgerLand nutzen können.

Besonders sichtbar wird die Weiterentwicklung der Region im Winter 2026/27 bei den Bergbahnen. In Wagrain geht die neue 10er-Grafenbergbahn in Betrieb. Sie ersetzt die mehr als 40 Jahre alte Grafenbergbahn sowie die bisherigen Grafenberg-Express-Bahnen und führt mit einer Mittelstation direkt auf den Wagrainner Hausberg. Rund zehn Minuten dauert die Fahrt, bis zu 3.400 Personen können pro Stunde befördert werden.

Auch Eben macht einen großen Schritt. Am monte popolo ersetzt die neue 8er-Gondelbahn „Popolo I“ den bisherigen Doppelsessellift und bringt erstmals eine Gondelbahn auf den kleinen Familienberg. Der Einstieg wird damit insbesondere für Familien mit kleinen Kindern und Skikursgruppen komfortabler.

Altenmarkt-Zauchensee verbindet zwei sehr unterschiedliche Winterwelten. In Zauchensee beginnt der Skitag auf 1.350 Metern Seehöhe. Das Skigebiet Zauchensee-Flachauwinkl reicht bis auf 2.188 Meter und bietet 45 Pistenkilometer und 16 Liftanlagen. Im Tal setzt Altenmarkt mit der Erlebnis-Therme Amadé einen Gegenpol: Elf Becken, fünf Themensaunen und vier Rutschen sorgen für Wärme und Abwechslung.

Radstadt zeigt, dass Winterurlaub nicht zwingend den ganzen Tag auf der Skipiste stattfinden muss. Ein besonderes Highlight ist die Höhenloipe am Rossbrand auf 1.600 bis 1.760 Metern Seehöhe. Rund 15 Kilometer stehen dort für klassischen Langlauf und Skating zur Verfügung. Dazu kommen Winterwanderwege, Schneeschuhtouren und die sechs Kilometer lange Rodelbahn Königslehen.

Wagrain-Kleinarl steht neben dem klassischen Skifahren besonders für Freestyle und junge Wintersportkultur. Am Shuttleberg Flachauwinkl-Kleinarl liegt mit dem Absolut Park Österreichs größter Snowpark. Auf rund 1,5 Kilometern warten mehr als 100 Obstacles für Einsteiger ebenso wie für internationale Profis. Gleichzeitig bietet Kleinarl mit Winterwanderwegen und Loipen Richtung Jägersee auch eine ruhige Seite.

Auch der Veranstaltungskalender zeigt die Bandbreite der vier Orte. In Kleinarl startet der Absolut Park am 12.-13.12.2026 mit dem Jib King in die Contest-Saison. In Zauchensee ist vom 11.-15.1.2027 ein FIS Europacup-Speedblock der Damen. Wer den Winter traditioneller erleben möchte, findet in Radstadt vom 28.11.2026 bis 24.1.2027 den beleuchteten Krippenweg mit 25 Krippen entlang der historischen Stadtmauer.

Vier Orte, zwei neue Bergbahnen und eine gemeinsame Destination: Jeder Ort behält seinen eigenen Charakter. Gemeinsam wird daraus ein Winterangebot, das Gästen mehr Auswahl gibt und gleichzeitig einfacher planbar wird.